STATIONÄR 25.10.2017

38 Prozent der Krankenhauspatienten wurden im Jahr 2016 operiert



Bei 38 % (7,1 Millionen) der knapp 19,0 Millionen stationär in allgemeinen Krankenhäusern behandelten Patientinnen und Patienten wurde im Jahr 2016 eine Operation durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anteil nicht verändert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war gut die Hälfte der Behandelten, die sich 2016 während ihres Krankenhausaufenthaltes einem chirurgischen Eingriff unterziehen mussten, 60 Jahre und älter.

Zu den häufigsten Operationen in der Altersgruppe 60+ zählten sogenannte „andere Operationen am Darm", zum Beispiel das Lösen von Verwachsungen oder die Aufdehnung von Darmabschnitten. Danach folgten endoskopische Operationen an den Gallengängen und vor allem bei Frauen die Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk.

Arthroskopische Operationen am Gelenkknorpel und an den Menisken spielten vor allem bei den 45- bis 59-Jährigen eine große Rolle. Bei den Frauen in diesem Alter lagen die Operationen an Mittelfußknochen oder den Zehengliedern des Fußes an erster Stelle. Bei den Männern folgte nach den arthroskopischen Gelenkoperationen der Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein und zum Steißbein.

Bei Frauen von 15 bis 44 Jahre waren Operationen, die im Zusammenhang mit Entbindungen stehen, am häufigsten. Bei Männern dieser Altersgruppe wurden in erster Linie operative Eingriffe an der unteren Nasenmuschel vorgenommen.

Bei Kindern bis 14 Jahre gehörten das Einschneiden des Trommelfells zur Eröffnung der Paukenhöhle sowie die Entfernung der Rachenmandeln zu den häufigsten chirurgischen Eingriffen.

Häufigste operative Maßnahme (ohne Duplikate)	Insgesamt [1]	Männlich	Weiblich
	Anzahl [2]		
im Alter bis 14 Jahre			
Insgesamt	517181	314601	202573
Parazentese [Myringotomie] (Schnitt am Mittelohr)	34660	20641	14019
Adenotomie (ohne Tonsillektomie) (Entfernung der Rachenmandeln)	34210	20141	14069
Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese (Stellungskorrektur eines Knochenbruches)	29995	18910	11085
im Alter von 15 bis 44 Jahre			
Insgesamt	3784998	1452388	2332551

Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss] (Wiederherstellung weiblicher Geschlechtsorgane nach Riss nach der Geburt)	241170	–	341170
Andere Sectio caesarea (sonstiger Kaiserschnitt)	253228	–	253229
Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]	100643	58836	41806
im Alter von 45 bis 59 Jahre			
Insgesamt	3843037	1940204	1902809
Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	88806	47293	41511
Andere Operationen am Darm	87735	38984	48751
Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum (Kreuzbein) und zum Os coccygis (Steißbein)	81593	43698	37895
nachrichtlich:			
Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes (Mittelfußknochen oder den Zehengliedern)	57721	8457	49264
60 Jahre und älter			
Insgesamt	8564579	4257679	4306779
Andere Operationen am Darm	250920	127163	123756
Endoskopische Operationen an den Gallengängen	201893	93482	108407
Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk	194398	69589	124808

Quelle: Statistisches Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden, www.destatis.de, 23.10.2017